

European Microfinance Network (EMN) und Microfinance Centre (MFC): Erhebung 2016 - 2017

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von EMN und MFC nur zu Zwecken der Forschung und der Interessenvertretung genutzt. Diesbezüglich werden EMN und MFC die Informationen einzelner Institute nicht offenlegen. **Es werden nur Gesamtdaten veröffentlicht.**

Soweit möglich, **sollten sich Informationen und Zahlenangaben auf die Mikrokreditfähigkeit des Instituts beziehen** (Kredite bis EUR 25000). Dies ist von besonderer Bedeutung bei Instituten, für die die Bereitstellung von Mikrokrediten nicht die Haupttätigkeit darstellt.

Wenn Sie alle Informationen bei der Hand haben, dann wird das Ausfüllen des Fragebogens etwa **15-20 Minuten** dauern. Sie können den Fragebogen auch erst nur teilweise ausfüllen, die Daten abspeichern und den Rest der Fragen erst später beantworten.

Um Ihnen das Ausfüllen der Online-Erhebung zu erleichtern, steht Ihnen eine **Druckversion des Fragebogens**, der ins **Bulgarische, Französische, Deutsche, Ungarische, Italienische, Polnische, Rumänische** und **Spanische** übersetzt wurde, [hier](#) zur Verfügung. Die gedruckten Formulare sollen Ihnen nur das Zusammenstellen der Informationen erleichtern. **Bitte füllen Sie die Erhebung nur online aus.**

Falls sie Fragen haben, können Sie sich per E-Mail an das Team wenden, das die Erhebung für EMN und MFC organisiert: damla.diriker@polito.it.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mühe und für den Beitrag, den Sie hiermit zur Entwicklung des europäischen Mikrofinanzsektors leisten.

I. Beschreibung des Mikrofinanzinstituts

1. Kontaktinformationen

- Name des Instituts
- Stadt des Hauptsitzes
- Kontaktperson
- Position
- Telefonnummer (einschließlich Landesvorwahl)
- Handynummer (einschließlich Landesvorwahl)
- E-Mail-Adresse

2. In welchem Jahr hat Ihr Institut mit der Mikrofinanzstätigkeit begonnen?

Offene Frage ...

3. Welche Art Institut vertreten Sie?

- Handels- bzw. Geschäftsbank
- Staatsbank
- Finanzinstitut ohne Bankenstatus (*) (Sie werden automatisch zu Q4 weitergeleitet)
- Kreditgenossenschaft / Genossenschaftsbank (**) (Sie werden automatisch zu Q4 weitergeleitet)
- NRO (***) (Verein, Stiftung, religiöse Institution) (Sie werden automatisch zu Q4 weitergeleitet)
- Staatliche Körperschaft (Sie werden automatisch zu Q4 weitergeleitet)
- Andere (bitte angeben) (Sie werden automatisch zu Q4 weitergeleitet)

(*) Finanzinstitut ohne Bankenstatus: Institut, das ähnliche Dienstleistungen wie eine Bank erbringt, aber unter einer separaten Kategorie zugelassen ist. Diese separate Zulassung kann durch geringere Kapitalanforderungen, Einschränkungen des Angebots an Finanzdienstleistungen oder durch die Unterstellung unter eine andere staatliche Behörde bedingt sein. In einigen Ländern gilt dies für eine Kategorie, die speziell für Mikrokreditinstitute eingerichtet wurde.

() Kreditgenossenschaft / Genossenschaftsbank:** gemeinnütziges, mitgliederfinanziertes Finanzinstitut. Ein solches kann verschiedene Finanzdienstleistungen erbringen, einschließlich der Kreditvergabe und der Entgegennahme von Einlagen.

(*) NRO:** als gemeinnützig angemeldete Organisation, aus steuerlichen Gründen oder aufgrund der Satzung. Deren Finanzdienstleistungen sind normalerweise stärker beschränkt (NRO nehmen normalerweise keine Einlagen entgegen).

4. Ist Ihre Organisation, was die Vergabe von Mikrokrediten betrifft, irgendeiner Ordnungsbehörde (Bankenaufsicht oder andere Finanzaufsichtsbehörde) unterstellt?

- Ja
- Nein

5. Wie viele (bezahlte) Mitarbeiter/innen (Vollzeitäquivalente) waren am 31. Dezember bei Ihnen beschäftigt?

(Anzahl bitte mit maximal einer durch Punkt abgetrennten Dezimalstelle schreiben - z.B. 2.5 anstatt 2,5)
Vollzeitäquivalent (VZÄ): das Verhältnis der Gesamtzahl bezahlter Stunden in einem Zeitraum (Woche oder Monat) geteilt durch die Anzahl der Wochen- bzw. Monatsarbeitsstunden. Beispiel: Sie haben drei Mitarbeiter, die je 50, 40 bzw. 10 Stunden pro Woche arbeiten – das sind insgesamt 100 Stunden. Ausgehend von einer 40 Stundenwoche berechnet man das Vollzeitäquivalent, indem man 100 Stunden durch 40 Stunden teilt. Das ergibt 2.5 VZÄ.

- Summe 2017
- Summe 2016
- Frauen 2017
- Frauen 2016

6. Bitte geben Sie hier Ihren sozialen Auftrag gemäß Ihres Leitbildes an.

Offene Frage ...

7. Worin besteht das Hauptziel Ihrer Tätigkeiten? Bitte wählen Sie nur eine Antwort aus.

- Mehr Zugang zu Finanzdienstleistungen (Finanzielle Inklusion)
- Armutsbekämpfung
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Entwicklung von Start-Ups
- Wachstum bestehender Unternehmen
- Chancen für junge Menschen
- Geschlechtergleichstellung und Förderung der Teilhabe von Frauen
- Verbesserung der Wohnungssituation
- Sonstige (bitte Land angeben)

8. Welche Finanzprodukte und -dienstleistungen bieten Sie an?

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke (<=25000€)
- Kredite für Unternehmenszwecke (Kredite >25000€ an Kleinunternehmen und KMU)
- Private Mikrokredite (nicht für Unternehmenszwecke)
- Leasing
- Factoring
- Hypotheken
- Sparprodukte
- Girokonten
- Versicherungen
- Geldüberweisungsdienste
- Mobile Bankdienstleistungen
- Sonstige (bitte Land angeben)

9. Welche sonstigen Produkte und Dienstleistungen nicht finanzieller Art bieten Sie an?

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)

- Entwicklungsdienstleistungen für Kunden (*)
- Dienstleistungen zur Förderung des Unternehmertums (**)
- Dienstleistungen zur Unternehmensentwicklung
- Keine Dienstleistungen (Sie werden automatisch zu Q16 weitergeleitet)

(*) **Entwicklungsdienstleistungen für Kunden** sind unterstützende Dienstleistungen für Personen ohne oder mit sehr geringen Fähigkeiten im Bereich des Finanzmanagements. Sie zielen darauf ab, kritischen Situationen (z.B. Überschuldung) vorzubeugen und richten sich an eine Zielgruppe, die noch nicht über die notwendigen Fähigkeiten für den Umgang mit einem Darlehen verfügt.

(**) **Dienstleistungen zur Förderung des Unternehmertums** umfassen Dienstleistungen, die darauf gerichtet sind, die unternehmerischen Fähigkeiten und das Know-How von Einzelpersonen zu entwickeln. Sie tragen dazu bei, eine unternehmerische Tätigkeit als bewusste Karriereentscheidung in den Blickpunkt zu rücken und umfassen die Schulung im Bereich grundlegender unternehmerischer Kompetenzen.

(***) **Dienstleistungen zur Unternehmensentwicklung** zielen auf die Verbesserung der Tätigkeit bereits existierender Klein- und Kleinunternehmen ab und umfassen Dienstleistungen von der Unternehmensberatung bis hin zur Vermittlung fachlicher Kompetenzen und zur Herstellung von Marktverbindungen.

10. Wie viele Empfänger erreichen Sie pro Jahr insgesamt mit Dienstleistungen nicht finanzieller Art?

(Bitte denken Sie daran, Zahlen ohne das Euro-Symbol und ohne Abtrennung der Tausende durch Kommas oder Punkte anzugeben)

Aktive Kreditnehmer/innen: natürliche oder juristische Personen, die derzeit eine ausstehende Kreditschuld haben oder die hauptsächlich für die Tilgung eines Teils des Bruttokreditportfolios verantwortlich sind. Eine natürliche oder juristische Person, die mehrere Darlehen bei einem Mikrokreditanbieter hat, zählt als ein Kreditnehmer.

- 2017 Empfänger/innen, die auch aktive Kreditnehmer/innen waren
- 2017 Empfänger/innen, die **keine** aktiven Kreditnehmer/innen waren
- 2016 Empfänger/innen, die auch aktive Kreditnehmer/innen waren
- 2016 Empfänger/innen, die **keine** aktiven Kreditnehmer/innen waren

11. Berechnen Sie Ihren Kunden einen Teil (oder den Gesamtumfang) der Kosten Ihrer Dienstleistungen nicht finanzieller Art?

- Ja
- Nein

12. Wie werden die Dienstleistungen nicht finanzieller Art erbracht?

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)

- Individuelle persönliche Unterstützung (Coaching, Beratung, Betreuung)
- Persönliche Unterstützung in Gruppen (Workshops, Seminare)
- Online-Self-Service (z.B. e-Learning)
- Online-Gruppenunterstützung (Online-Seminare)
- Sonstiges (bitte angeben)

13. Wer erbringt den größten Teil der persönlich erbrachten Dienstleistungen nicht finanzieller Art?

- Kreditsachbearbeiter/innen
- Andere Mitarbeiter/innen (Schulungspersonal, anderweitiges Back-Office-Personal) oder Externe (Ehrenamtliche, Berater/innen)
- Andere Institution (Tochterinstitut oder externer Anbieter)

14. Welchen Anteil an Ihrem Umsatz machen die Mikrokreditaktivitäten ungefähr aus (Kredite bis EUR 25000)?

- ≤ 5%
- 6 – 25%
- 26 – 50%
- 51 – 75%
- 76 – 100%
- Keine Antwort

15. Welche digitalen Lösungen können Ihre Kund/innen für den Kontakt mit Ihrem Institut nutzen?

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)

- Darlehensantrag online erstellen
- Begleitunterlagen für den Darlehensantrag hochladen
- Digitaler Vertrag
- Überwachung der Darlehenssituation (*) über Kundenbereich auf der MFI-Website
- Tilgungszahlungen mittels Website
- KEINE
- Sonstige (bitte angeben)

(*) Die Überwachung der Darlehenssituation kann unter anderem Folgendes umfassen: Überwachung ausstehender Beträge, Rückzahlungstermine u.ä.

16. Über welche (digitalen) Wege können die Kund/inn/en Ihr Institut kontaktieren?

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)

- Kundenbereich auf der MFI-Website
- Mobile App
- KEINE
- Sonstige (bitte angeben)

II. Mikrokreditportfolio

Die im folgenden genannten Zahlen beziehen sich auf Mikrokreditaktivitäten (Kredite bis EUR 25000)

Angaben bitte in ganzen Zahlen. Tausende nicht durch Komma oder Punkt abtrennen (z.B. 2000, nicht 2,000 oder 2.000).

Tragen Sie bitte „0“ ein, wenn Sie das jeweilige Mikrokreditprodukt nicht anbieten.

Erfasster Zeitraum: Januar bis Dezember

17. Auf welche Währung beziehen sich Ihre Angaben bei den folgenden Fragen?

Offene Frage ...

18. Wie viele aktive Kreditnehmer/innen hatten Sie am 31. Dezember?

Aktive Kreditnehmer/innen: natürliche oder juristische Personen, die derzeit eine ausstehende Kreditschuld haben oder die hauptsächlich für die Tilgung eines Teils des Bruttokreditportfolios verantwortlich sind. Eine natürliche oder juristische Person, die mehrere Darlehen bei einem Mikrokreditanbieter hat, zählt als ein Kreditnehmer.

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**

19. Wie hoch war der Frauenanteil an den aktiven Kreditnehmern am 31. Dezember?

(Angabe in %. Bitte Zahlen mit maximal einer durch einen Punkt abgetrennten Dezimalstelle und ohne %-Zeichen schreiben: also 2.5 anstatt 2,5%)

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**

20. Wie hoch war der Bruttowert des Portfolios ausstehender Mikrokredite zum 31. Dezember?

Bruttokreditportfolio: Gesamtbetrag der Restschuld aus allen ausstehenden Darlehen, einschließlich laufende, überfällige und umgeschuldete Kredite, ohne abgeschriebene Kredite und Zinsforderungen.

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2015**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**
- Private Mikrokredite 2015**

21. Wie hoch war der Gesamtbetrag aller in den Jahren 2016 und 2017 gewährten Mikrokredite?

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**

22. Wie hoch war die Gesamtzahl der 2016 und 2017 gewährten Mikrokredite?

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**

III. Soziale Wirkung

Die im folgenden genannten Zahlen beziehen sich auf Mikrokreditaktivitäten (Kredite bis EUR 25000)

Erfasster Zeitraum: Januar bis Dezember

23. An welche Zielgruppen vergeben Sie Mikrokredite?

Bitte geben Sie bis zu drei Zielgruppen ihrer Mikrokreditvergabe an und nennen Sie die Zahl der aktiven Kreditnehmer/innen für jede Kundengruppe, die Sie zum 31.12.2015 mit Mikrokrediten bedient haben 31/12/2017.

(Zahlenangaben bitte ohne Währungssymbol und ohne Abtrennung der Tausende durch Kommas oder Punkte. Die Beträge der verschiedenen Kategorien können sich überschneiden. Ein Kreditnehmer könnte z.B. gleichzeitig weiblich sein und einen Migrationshintergrund haben.)

- Landbevölkerung
- Arbeitslose/Sozialhilfeempfänger
- Frauen
- Ethnische Minderheiten (*)
- Migrant(inn)en/Geflüchtete (**)
- Jugendliche (18-25 Jahre)
- Menschen mit Behinderungen
- Sonstige (bitte Zielgruppe angeben)
- Sonstige (bitte die Anzahl aktiver Kreditnehmer/innen angeben)

(*) im Sinne dieser Erhebung bezeichnet der Begriff **ethnische Minderheit** Menschen, die nicht der ethnischen Mehrheitsgruppe im jeweiligen Land angehören. Lebensstil und Herkunft können sich von denen der Mehrheit unterscheiden. Sie können Migrant/innen sein, der indigenen Bevölkerung angehören oder Mitglieder von Nomadengemeinschaften ohne Grundbesitz sein.

(*) im Sinne dieser Erhebung bezeichnet der Begriff **Migrant(inn)en** Menschen, die nicht in dem Land geboren sind, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

24. Zu Mikrokrediten an Firmen: Wie alt sind die Firmen, die Sie unterstützen?

(Es sind mehrere Antworten möglich. Bitte geben sie die Anzahl der aktiven Kreditnehmer der Kundengruppen an, die Sie mit Mikrokrediten für Unternehmenszwecke zum 31.12.2017 bedient haben.)

- Null (potentielle Unternehmer in der Phase der Unternehmensgründung)
- Weniger als ein Jahr
- Ein bis drei Jahre
- Drei bis fünf Jahre
- Über fünf Jahre

25. Welche Arten von Unternehmen bedienen Sie?

(Es sind mehrere Antworten möglich. Bitte geben sie die Anzahl der aktiven Kreditnehmer jeder Kundengruppe an, die Sie zum 31.12.2017 bedient haben.)

- Einzelunternehmer/Selbstständige
- Kleinstunternehmen (*) mit bis zu fünf Mitarbeiter(inne)n
- Kleinstunternehmen (*) mit fünf bis neun Mitarbeiter(inne)n
- Kleine Unternehmen (**)

(*) Im Sinne dieser Erhebung bezeichnet der Begriff **Kleinstunternehmen** Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz bzw. Bilanzsumme von höchstens zwei Millionen Euro.

(*) **Im Sinne dieser Erhebung bezeichnet der Begriff** Kleines Unternehmen ein Unternehmen mit 10 bis 50 Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz bzw. Bilanzsumme zwischen 2 und 10 Millionen Euro.

26. Welches ist Ihre aktuell durchschnittliche Kreditlaufzeit (in Monaten)?

(Anzahl bitte mit maximal einer durch Punkt abgetrennten Dezimalstelle schreiben - z.B. 2.5 anstatt 2,5)

- Durchschnittliche Laufzeit von **Mikrokrediten für Unternehmenszwecke**
- Durchschnittliche Laufzeit von **privaten Mikrokrediten**

27. Welches ist derzeit Ihre Mindest- bzw. Höchstkreditlaufzeit (in Monaten)?

- Mindestlaufzeit von **Mikrokrediten für Unternehmenszwecke**
- Höchstlaufzeit von **Mikrokrediten für Unternehmenszwecke**
- Mindestlaufzeit von **privaten Mikrokrediten**
- Höchstlaufzeit von **privaten Mikrokrediten**

28. Wie hoch ist Ihr derzeitiger Jahreszins (effektiver Jahreszins)?

(Angabe in %. Bitte Zahlen mit maximal einer durch einen Punkt abgetrennten Dezimalstelle und ohne %-Zeichen schreiben: also 2.5 anstatt 2,5%)

Effektiver Jahreszins: der jährliche Zinssatz in Prozent, der für das Darlehen berechnet wird und über die Kreditlaufzeit die tatsächlichen jährlichen Kapitalbeschaffungskosten darstellt. Umfasst alle mit der Transaktion verbundenen Gebühren bzw. Zusatzkosten

- Effektiver Jahreszins bei **Mikrokrediten für Unternehmenszwecke**
- Effektiver Jahreszins bei **privaten Mikrokrediten**

IV. Finanzielle Kennzahlen

Die im folgenden genannten Zahlen beziehen sich auf Mikrokreditaktivitäten (Kredite bis EUR 25000).

Zahlenangaben bitte in ganzen Zahlen und ohne Währungssymbol.

Tausende nicht durch Komma oder Punkt abtrennen - z. B. 2000, nicht 2,000 oder 2.000)

Tragen Sie bitte „0“ ein, wenn Sie das jeweilige Mikrokreditprodukt nicht anbieten.

Erfasster Zeitraum: Januar bis Dezember

29. Wie hoch war im Rahmen der Mikrokreditaktivitäten der Wert der ausstehenden Darlehen mit über 30 Tagen Zahlungsrückstand zum 31. Dezember?

Kredite mit über 30 Tagen Zahlungsrückstand: Wert aller ausstehenden Kredite, bei denen eine oder mehrere Tilgungsraten mehr als 30 Tage überfällig sind. Dazu gehört die gesamte ausstehende Restschuld - sowohl überfällige als auch zukünftige Raten - ohne Zinsen. Umgeschuldete Kredite gehören nicht dazu.

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**

30. Wie hoch war im Rahmen der Mikrokreditaktivitäten der Wert der abgeschriebenen Darlehen zum 31. Dezember?

Wert der abgeschriebenen Darlehen: Wert der Darlehen, die zu Buchhaltungszwecken als uneinbringlich eingestuft wurden. Eine Abschreibung ist ein Buchhaltungsverfahren, bei dem der ausstehende Kreditbetrag vom Bruttokreditportfolio und der Wertberichtigung für Wertminderungen abgezogen wird, ohne dass das Nettokreditportfolio, das Gesamtvermögen oder ein Kapitalkonto davon berührt sind.

- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2017**
- Mikrokredite für Unternehmenszwecke 2016**
- Private Mikrokredite 2017**
- Private Mikrokredite 2016**

31. Wie hoch war der Betrag der Wertberichtigung für Wertminderungen zum 31. Dezember?

Wertberichtigung für Wertminderungen (Risikovorsorge): Anteil des Bruttokreditportfolios, der für Verluste aufgrund von Zahlungsausfall zurückgestellt wurde.

- 2017
- 2016

32. Wie hoch war Ihr Gesamtvermögen zum 31. Dezember?

- 2017
- 2016
- 2015

33. Wie hoch war der Gesamtwert Ihres Eigenkapitals zum 31. Dezember?

- 2017
- 2016
- 2015

34. Wie hoch war der Gesamtwert Ihrer Verbindlichkeiten zum 31. Dezember?

- 2017
- 2016

35. Wie hoch waren die Finanzeinnahmen aus dem Kreditportfolio zum 31. Dezember?

Finanzeinnahmen aus dem Kreditportfolio: Einnahmen aus Zinserträgen, Gebühren und Provisionen (einschließlich Verzugsgebühren und -zuschläge) ausschließlich aus dem Bruttokreditportfolio. Diese umfassen Barzinszahlungen und aufgelaufene, aber noch nicht bezahlte Zinsen.

- 2017
- 2016

36. Wie hoch war Ihr Finanzaufwand zum 31. Dezember?

Finanzaufwand: Zinsen, Gebühren und Provisionen, die für sämtliche Verbindlichkeiten angefallen sind, einschließlich Einlagenkonten der Kunden, die von dem Mikrofinanzinstitut geführt werden, kommerzielle Kredite und Konzessionskredite, Hypotheken und andere Verbindlichkeiten. Er kann Bereitstellungsprovisionen für Kreditlinien umfassen.

- 2017
- 2016

37. Wie hoch waren Ihre Betriebskosten zum 31. Dezember?

Betriebskosten = Personalaufwand + Verwaltungsaufwand.

Personalaufwand: Löhne und Gehälter, andere kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer, Ausgaben für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Ausgaben anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, aktienbasierte Vergütungstransaktionen, andere langfristige Leistungen und andere Leistungen an Arbeitnehmer.

Verwaltungsaufwand: Ausgaben nicht finanzieller Art (ausgenommen für Personal), die direkt mit der Bereitstellung von Finanzdienstleistungen oder sonstigen Leistungen im Zusammenhang stehen, die fester Bestandteil der Finanzdienstleistungsbeziehungen eines Mikrofinanzinstituts mit Kunden sind. Dazu gehören beispielsweise Kosten für Wertminderung und Abschreibungen, Miete, Nebenkosten, Betriebsmittel, Werbung, Transport, Kommunikation, Beratungsgebühren und Vergütungen für den Verwaltungsrat.

- 2017
- 2016

38. Wie hoch waren Ihre operativen Einnahmen zum 31. Dezember?

Operative Einnahmen: alle Finanzeinnahmen und Einnahmen aus „sonstigen Finanzdienstleistungen“, wie Gebühren und Provisionen für nicht kreditbezogene Finanzdienstleistungen, die nicht als Finanzeinnahmen gelten. Dazu können mit der Kreditvergabe verbundener Einnahmen gehören, wie zum Beispiel Mitgliedsgebühren, Bankkartengebühren, Überweisungsgebühren oder Gebühren aus sonstigen Finanzdienstleistungen wie Zahlungsdienste oder Versicherungen. Dies kann Nettogewinne und -Verluste aus Devisen umfassen, aber keine Spenden oder Einnahmen, die nicht aus der Kreditvergabe oder aus Finanzdienstleistungen herrühren.

- 2017
- 2016

39. Wie hoch war Ihr Nettoergebnis zum 31. Dezember nach Steuern?

Formel: [Nettoergebnis – Steuern]

Nettoergebnis: Gesamtleistung abzüglich aller Kosten bezüglich der zentralen Finanzdienstleistungen des MFI, einschließlich Gesamtbetriebskosten, Finanzaufwand und Risikovorsorge.

- 2017
- 2016

V. Finanzierungsquellen und Finanzierungsbedarf

Angaben bitte in ganzen Zahlen ohne Währungsangabe.

Tausende nicht durch Komma oder Punkt abtrennen (z.B. 2000, nicht 2,000 oder 2.000).

40. Was waren Ihre Hauptfinanzierungsquellen zum 31. Dezember?

(Bitte Gesamtbetrag jeder einzelnen Finanzierungsquelle zum 31.12.2017 angeben)

- Zuschüsse
- Fremdfinanzierung (z.B. vorrangige Darlehen)
- Kundeneinlagen
- Eigenkapital - Gesellschaftsanteile
- Eigenkapital - Gewinnrücklagen
- Garantien (max. Volumen der Haftungsfreistellung)
- Sonstige (bitte Art der Finanzierungsquelle angeben)
- Sonstige (bitte Gesamtbetrag der Finanzierungsquelle angeben)

41. Wie viele zusätzliche Finanzmittel würden Sie bis Ende 2019 benötigen, um gemäß Ihrem Kapitalbeschaffungsplan Ihre Ziele zu erreichen?

- Anleihen (Kredite)
- Eigenkapital
- Garantien
- Zuschüsse/Beihilfen
- Sonstige (bitte Art der Finanzierungsquelle angeben)
- Sonstige (bitte Gesamtbetrag der benötigten Finanzierung angeben)

42. Zur Anleihefinanzierung:

- Welche Währung wird bevorzugt?
- Welche Laufzeit wird bevorzugt (in Monaten)?
- Welcher Preis bzw. Preisrahmen wäre akzeptabel (Zinssatz in %)
- Weitere Bedingungen? (bitte angeben)

43. Zu Garantien/Risikobeteiligung:

- Welcher Cap-Satz wird bevorzugt (in Monaten)?
- Welche Laufzeit wird bevorzugt (in Monaten)?
- Welche Gebühren bzw. Gebührenrahmen wäre akzeptabel (in %)?

44. Wo liegen derzeit Ihre größten Herausforderungen bei der Finanzierungsbeschaffung?

- Es gibt keine Zusatzfinanzierung, um Wachstum zu unterstützen
- Verlängerung fällig werdender Finanzierung
- Preis der Finanzierung (Bitte die Abweichung vom gewünschten Preis in Basispunkten angeben)
- Laufzeit der Finanzierung (Bitte die Abweichung von der gewünschten Fälligkeit in Monaten angeben)
- Währung und nicht verfügbare Absicherungsinstrumente
- Besicherungsanforderungen oder anderen vertragliche Verpflichtungen (bitte angeben)
- Sonstige (bitte angeben)

45. Erteilen Sie EMN-MFC die Befugnis, die auf dieser Seite (nur die vorstehenden 4 Fragen) an potentielle Finanzierungsgeber weiterzugeben?

(Die auf dieser Seite erfassten Daten können sehr nützlich sein, um Ihre Organisation bei potentiellen Finanzgebern bekannt zu machen und somit Ihre Finanzierungschancen zu steigern.)

- JA
- NEIN

Vielen Dank für Ihren Zeitaufwand, für Ihren Beitrag zur Entwicklung des europäischen Mikrofinanzsektors und für das Ausfüllen dieses Fragebogens von [Social Innovation Teams](#) - der Organisation, die diese Erhebung im Auftrag von EMN und MFC organisiert.